



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

400.3

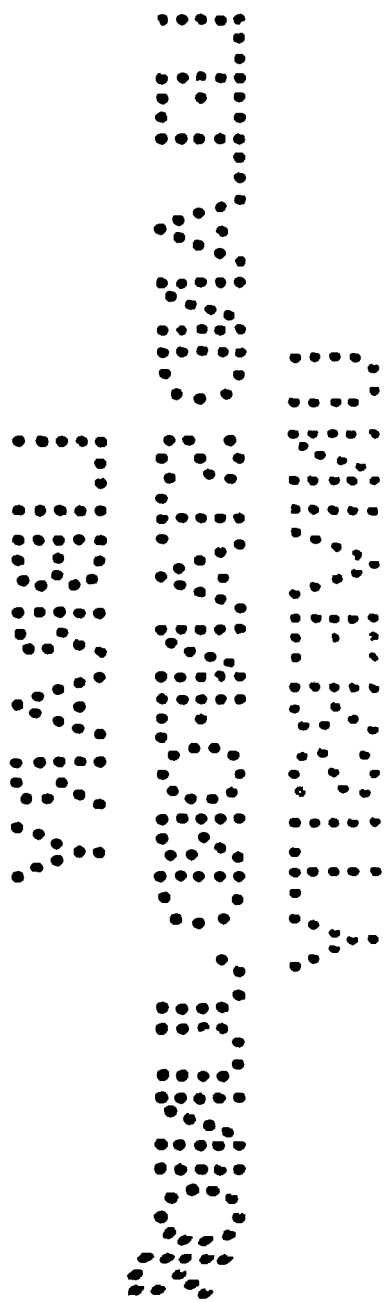
248

Zeitschrift
für
Deutsche Wortforschung

herausgegeben
von
Friedrich Kluge.

Sechster Band.

Straßburg.
Verlag von Karl J. Trübner.
1904/05.



R. DuMont-Schauberg, Straßburg.

Inhalt.

Erstes Heft.

Seite

Pfennig, Heinrich, Das Deminutivum bei Schiller und seinen Zeitgenossen	1
Kluge, Fr., Der Worttypus faulenzen (Stoffsammlungen)	40
Ladendorf, Otto, Neue Schlagwortlese	46
Klupper, A., Marzipan,	59
Sütterlin, Ludwig, Von der Neuenheimer Schiffer- und Fischersprache	68
Reinert, Johannes, Der Verfasser des „Sprachverberbers“ von 1643	76
Reichel, Eugen, Zugaben zum Kleinen Gottsched-Wörterbuch. II.	90
Mothes, Rudolf, Leipziger Justizwelsch	97
Kant, A., Zur bösen Sieben	98
Wenzlau, Fr., Ähnlich	99
Kluge, Fr., Mea sponte	100

Zweites Heft.

Feldmann, Wilhelm, Modewörter des 18. Jahrhunderts I.	101
Ladendorf, Otto, Nervös	119
Keller, Albrecht, Die Formen der Anrede im Frühneuhochdeutschen	129
Björkman, Erik, Die Pflanzennamen der althochdeutschen Glossen II.	174
Hauwilde, Oskar, Die verstärkende Zusammensetzung bei Eigenschaftswörtern III.	198
Sprenger, H., Zur Sprache G. M. Arndts	212
Bartholomae, Chr., Beiträge zur Etymologie der germanischen Sprachen II.	231

Drittes und viertes Heft.

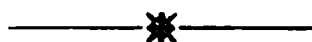
Maas, Albrecht, ‚Poet‘ und seine Sippe	233
Feldmann, Wilhelm, Modewörter des 18. Jahrhunderts II.	299
Bartholomae, Chr., Beiträge zur Etymologie der germanischen Sprachen III	354
Biber, B., Der deutsche Name der Scilly-Inseln	356

Hoffmann, A., Kleine Beiträge: Binsenwahrheit. — Hundshaar. — Kravall	358
Arnold, Robert Franz, Errungenschaft	359
Hintner, Bal., Kleine Beiträge: Verlust, verlurſtig, verlürſtig. — Gartroß .	363
Behaghel, D., Zum Gebrauch von und	366
— —, schnellen	368
Wahl, Gustav, Ein Wörterbuch der deutschen Rechtssprache	369
Auszüge und Berichte	372
Bücherschau von B. Kahle, Ant. Beer, F. Kluge.	373
Nachträge und Berichtigungen von B. Hintner, D. Behaghel, G. Ulrich, M. G. Jellinek, Karl Müller, Rich. M. Meyer, Rudolf Mothes	376
Mitteilung von G. Wenker	382

Beiheft zum sechsten Band:

Beiträge zu einem Goethe-Wörterbuch.

Kühlewein, Wilhelm, Präfixstudien zu Goethe	1
Bohner, P. Theodor, Präfix un- bei Goethe	37
— —, Die Negation bei Goethe	141



- beruneinen: mit sich selbst —t 24 Wanderj. 243.
 beruneinigen: ihr habt euch —t 17 Bürgg. 299.
 berunglimpfen: 27 D. u. W. 51.
 berunglücken: 33 Belagerg. 290; VIII₁₁₅; Br. 448. 1006. 1271. 1603.
 3017. . . . 6356. 6359. Tag. 7. III 19. 28. IV 26 u. f. w.
 beruneinen: dem Geist —t dieses Paradies 10 Tasso 1390. sind wir —t
 39 Jph. 375.
 beruneinigen: 7 Not. u. Abh. 21. 33 Camp. 18. 79; 34,9; 49, 175;
 I₁₀₆. II₁₈₀. III₃₀₀. V₉₈. IX₁₄₀.
 berunstalten: 20 Wahlb. 87. 219; 41, 180; Br. 28. 1081.
 berunzieren: 27 D. u. W. 73. 141; Br. 116.
 Berunzierung: — ? —
-

suchen war mein Sinn 1 Gefunden. Denn nichts zu ändern hat der Knecht für sich Gewalt 15 Faust 8559. er getraute sich in seiner Ungewissheit nichts von seinem Vorhaben zu sprechen 23 Lebrj. 179 (vgl. er getraute sich nicht etwas zu sagen 19 Werth. 171, was aber eine Seltenheit ist). hierüber wage ich nichts festzusetzen V 110. Ich hoffte nichts von Ihnen zu sehen Br. 473.

Bei kein ist diese Attraktion wohl allgemeiner Sprachgebrauch; vgl. außer den Beispielen S. 87 noch: Nennen Sie mich keinen Weggegangenen. Br. 52.

Goethe eigentümlich dürfte die freie Verwendung des negierten Infinitivs sein, wo sie in den bekannten Versen aus Iphigenie besteht:

Das sterbliche Geschlecht ist viel zu schwach,
In ungewohnter Höhe nicht zu schwindeln.
